

noch nymande dorumbe beteydingen wolle noch nymanten von synen wegen, ab daz in gerichtes buch funden wurde, daz sal òn nicht beschedigen.

a) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet

895.

1443 Juli 6

Niclaus Schwarzenberg bekennt eine Schuld.

fol. 167r Actum sabbato post Petri et Pauli anno domini etc. XLIII^o ist komen Nicolaus Swarczinberg und hat bekanth, daz er Symon Schellir, Caspar Schellers kinth, schuldig sey 20 alde schogk groschen ^(a)vor ein czeichen, ^(a)daz denne Kuncz Stuchsingk, ^(b)eyn furmunde des kindis, und syne mutir òm vorkauft haben, davon Nicolaus dem kinde biz es czu mundigen tagen komit czu czinsze reichin und geben sal 40 gr, halb uff Michaelis und halb Walpurgis und wenne er sulch geld abloszen wolde und so stathaftig wurde, so sal er daz geld eyn rath antworten, der daz dem kinde czu gute widir uszlihen sal mit sampt den czinszen.

a-a) am linken Rand b) folgt durchgestrichen von

896.

ohne Datierung

Entscheid über Zahlungen des jungen Fellirs.

fol. 167r Es ist beteydingit, daz der junge Fellir und syne wirtin den Bulern, als furmunden des kindis, reichen und geben sullen 6 ß gr von sulchir habe und gut, dy sy von des kindis weyn enphangen und eyngenomen haben, dy sy bezalen und uszrichten sullen.

897.

ohne Datierung

Wenzel übernimmt eine Bürgschaft.

fol. 167r Weczil hat gereth vor Erhard Seteler vor eyne were keyn Museler vor 10 alde ß gr, dy er Erhard Seteler von Cunrad Oheim wegin hat must uszrichten. Gereth und globet, ab Museler dorumbe angelangit wurde von Cunrad Oheim seligen erbnemen, daz er òn schadinloz haldin wolle.